Razzz das Beatboxmusical

Genre / Art Musical / Theater / Comedy / Show

Zielgruppe ab 12 Jahre

Dauer 120 Minuten

Darsteller Kays Elbeyli

Raphael Schall Johannes Welz Philippe Zeidler

Musik / Sounds Elbeyli / Schall / Welz / Zeidler

Ton Anita Kondrjakow

Stefan Besser

Buch und Regie Karl-Heinz Haase

Tontechnik eine der Location angepasste PA

(mit Subwoofer) / 3 bis 4 Monitorboxen

Kapazität bis 1000 Zuschauer

Bühne min. 8m breit, 4-6m tief, circa 5m hoch

Lichttechnik 20+ Theaterscheinwerfer

Auf-/Abbauzeit ca. 240min vor und

ca. 180min nach der Vorstellung



Die Show

Razzz erzählt die Geschichte von Zak und seinen Freunden Mac, Greg und Ben Bag, die im Berliner Großstadtdschungel den Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens trotzen. Dabei folgen die Zuschauer Zak ins Jobcenter, wo der selbstgefällige Herr Kamper und sein grüner Kaktus Horst den Ton angeben und ihn zu Zaks Freude zum Vorstellungstermin in den Getränkegroßhandel schicken. Dort läuft es jedoch mit dem cholerischen Herrn Filbrack anders als geplant – und dann macht auch noch der übereifrige Kommissar Toller den Jungs das Leben schwer. Als dann zu allem Überfluss Zaks heißblütige Mutti aufdreht, brennt im wahrsten Sinne des Wortes der Baum.

Den vier Beatboxern von Razzz das Beatboxmusical gelingt die Quadratur des Kreises. Sie machen aus von uns kaum mehr wahr genommenen Alltäglichkeiten kleine Kunstwerke. Sie bieten uns überraschende Einblicke auf gewohnheitsmäßige Routine und außergewöhnliche Ereignisse, die sie mit Humor, manchmal feiner Ironie, dann wieder derbem Witz zeichnen.

Begleitet von zeitweise orchestralen Soundkompositionen, pointierten Songarrangements von Rock und Jazz bis zu Hip Hop und Elektropunk zeigen die herausragenden Musiker in einer der z.Z. innovativsten Inszenierungen eine Spielfreude und professionelle Beherrschung ihrer Kunst, die die Zuschauer mitreißt und begeistert.

Comicfiguren, in die sich die vier Beatboxer mit wenigen Accessoires verwandeln; Alltagssprache mit einigem Tiefgang; eine zunehmend irrwitzige Geschichte; alle Sounds, Geräusche und Instrumente sind mit dem Mund gemacht. Live. Man sieht's den Jungs an. Der Schweiß fließt in Strömen und es macht richtig viel Spaß zuzuschauen.

Razzz das Beatboxmusical. Wirkt nachhaltig.

Weitere Infos / Kontakt